

## 5. INFOMAIL für das Schuljahr – 2020/21

2. Februar 2021

### Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Das „Jänner-Mail“ ist in der allgemeinen Situation untergegangen – dafür kommt im Februar ein Infomail mit zahlreichen wichtigen Informationen für die Schule und den Religionsunterricht. Damit sind wir an dem dran, was unser Beruf und unsere zentrale Aufgabe ist.

Das betrifft

- den neuen Lehrplan der 5. Schulstufe ab Schuljahr 21/22,
- die neuen Lehrbücher dazu,
- Möglichkeiten, sich über den Lehrplan und die Bücher zu informieren
- die Einführung des Ethikunterrichtes ab der 9. Schulstufe,
- Informationen zum gewünschten Beschäftigungsmaß im kommenden Schuljahr,
- das Hereinholen der aktuellen politischen Situation, die unser Bischof deutlich einmahnt.

Es ist also viel los.

Und das nach diesem Semester, das Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und auch den Schulleitungen sehr viel abgefordert hat. Durchzuhalten, wenn niemand weiß, wie lange es nötig sein wird, verlangt viel psychische Energie und innere Bereitschaft. Gut, wenn nun eine Ferienwoche folgt, die hoffentlich ein Durchatmen ohne Aufgabenpakete und Online-Unterricht erlaubt.

Heute ist Mariä Lichtmess, das Fest der Darstellung des Herrn. Die Tage werden spürbar länger, es ist mehr Licht. Das tut gut. Die Erinnerung an die Geduld des alten Simeon, der ein Leben lang auf den Erlöser gewartet und ihn in einem Baby im Tempel schließlich gefunden hat, möge uns durch diese Tage begleiten. Am Ende seines Lebens kann er jubeln: „... meine Augen haben das Heil gesehen.“ – Ist das nicht eine ermutigende Perspektive?

---

### Übersicht

- Neuer Lehrplan für die SEK I ab dem SJ 2021/22
- Meldung der Wünsche für Weiterverwendung im Schuljahr 2021/22
- Schulbuchbestellung
- Information über die beiden neuen Schulbuchreihen aus Graz und Linz
- AVMi Jahresüberblick, Aus- und Einblick
- Ethikunterricht für die Sekundarstufe II
- Brief des Bischofs an alle Schülerinnen und Schüler
- „Coronataugliche“ Anregungen für die Erstkommunionvorbereitung
- Neues aus der Schulpastoral
- Geflohene Menschen auf Lesbos

## Neuer Lehrplan für die SEK I ab dem SJ 2021/22

Im Anhang ist die Information zu den [Einführungsveranstaltungen zum neuen Lehrplan](#) zu finden. Die KPH Edith Stein arbeitet diesbezüglich eng mit dem Schulamt zusammen.

Für Religionslehrer/innen, die im kommenden Schuljahr in der 5. Schulstufe MS oder AHS unterrichten werden, ist diese Fortbildung **essenziell wichtig**.

---

## Meldung der Wünsche für Weiterverwendung im Schuljahr 2021/22

Betreffend den Bereich des Landesdienstes

Mit Ende des 1. Semesters schickt die Bildungsdirektion für den Pflichtschulbereich an ihre Lehrer und Lehrerinnen alljährlich ein Formular mit dem Ersuchen um Weiterverwendung fürs nächste Schuljahr (einzureichen im Dienstweg über die Außenstelle) und Rückübermittlung.

Dieses Formular betrifft literarische Landeslehrpersonen.

**Für Religionslehrer und Religionslehrinnen im Pflichtschulbereich** (kirchlich bestellt, mit Landesvertrag, pragmatisiert) gilt so wie in den letzten Schuljahren weiterhin, dass Wünsche auf Weiterverwendung, Änderung des Beschäftigungsausmaßes und von Schulstandorten fürs nächste Schuljahr **direkt und ausschließlich an das Bischöfliche Schulamt** zu richten sind.

**Dipl.-Päd.in Judith Jetzinger, BEd**

Fachinspektorin für Katholische Religion an Volksschulen und Sonderschulen

Tel. 0512/2230-5108 | Mobil: 0676/8730 5108 | E-mail: [judith.jetzinger@bildung-tirol.gv.at](mailto:judith.jetzinger@bildung-tirol.gv.at)

**HR Mag. Gottfried Leitner**

Fachinspektor für AHS und Mittelschulen

Tel. 0512/2230-5105 | Mobil: 0676/8730 5105 | E-mail: [gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at](mailto:gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at)

**MMag. Dr. Christoph Thoma**

Fachinspektor für Polytechnische Schulen, Berufsschulen, Berufsbildende mittlere und höhere Schulen, landwirtschaftliches Schulwesen

Tel. 0512/2230-5106 | Mobil: 0676/8730 5106 | E-mail: [christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at](mailto:christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at)

Das Bischöfliche Schulamt plant fürs nächste Schuljahr, die Bildungsdirektion wird laufend eingebunden, um unter Berücksichtigung der verschiedenen Wünsche einen möglichst guten Rahmen für den Religionsunterricht auch im kommenden Schuljahr 2021/2022 gewährleisten zu können.

---

Betreffend den Bundesdienst AHS/BMHS

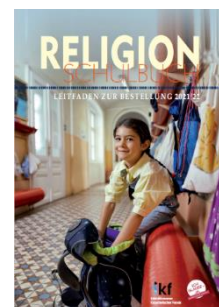
Befristet angestellten Vertragslehrer/inne/n mit Anstellungsvoraussetzungen müssen zwischen 15.02. – 01.03.2021 ihre **Beschäftigungswünsche** über das **Online-Bewerbungsportal** vorlegen.

Bitte verlässlich erledigen, denn sonst müssen die Stunden völlig neu ausgeschrieben werden.

## Schulbuchbestellung

In den nächsten Tagen werden Sie alle, werdet ihr den Schulbuchfolder mit der Bestellmöglichkeit erhalten. Gerade Phasen des Distance learnings haben gezeigt, wie wertvoll Schulbücher für die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern sein können. Bitte nutzen Sie das Angebot.

Unter diesem Link [Leitfaden-Schulbuchbestellung](#) ist der Leitfaden für die Schulbuchbestellung abrufbar.



---

## Information über die beiden neuen Schulbuchreihen aus Graz und Linz

- [Unter diesem Link](#) stehen **erste Einblicke und Erklärungen** zu den neuen Buchreihen zur Verfügung. Damit will das IDA (= Interdiözesanes Amt für Unterricht und Erziehung) die Möglichkeit zur Information noch vor den Schulbuchkonferenzen und vor der Approbation durch die Bischofskonferenz eröffnen. Auch die **Lehrerhandbücher** werden von Anfang an zur Verfügung stehen. Damit sollte ein Einsatz der neuen Bücher gut möglich sein und den Unterricht in der 5. Schulstufe begleiten und unterstützen.
- Die **Veritas** bietet in Zusammenarbeit mit den beiden AutorInnenteams und der Styria ein **Webinar** an, in dem beide Schulbuchreihen vorgestellt werden.  
[Anmeldung zum Kurs](#)

---

## AVMi Jahresüberblick, Aus- und Einblick

Da uns das Jahr 2020 doch das eine oder andere Informationsschnipsel übersehen lassen hatte, haben wir alle neuen Medien vom vergangenen Jahr hier zusammengefasst:

[2020 Jahresüberblick](#)

(die längste Website der Diözese enthält übrigens auch ein Best-Of)

sowie alle [Themenlisten des Jahres 2020](#).



Die wohl brennendste Frage: „Wie kann ich die Medien von unserem Online-Partner LeOn verlinken?“, finden Sie hier als [PDF](#) oder als [Video](#).

Kleiner *Spoiler*: über die Merklisten teilen (Grundvoraussetzung: Schüler\*Innen haben eine tsn.at-Email-Adresse)

Neue [Impulse für der Fernunterricht](#) –

Meine Favoriten sind die „Gegenstände holen“ sowie der „Mood-Meter“. Auch viele Tipps zu den [Kernthemen für Zu Hause](#) (Lernangebote der deutschen öffentlich-rechtlichen Sender, Lernen im Netz und Tipps für Lehrende)

## Ethikunterricht für die Sekundarstufe II

Im Dezember 2020 wurde, wie bekannt, das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren zum Ethikunterricht abgeschlossen. Damit stehen die gesetzlichen Grundlagen für den Ethikunterricht als Pflichtgegenstand für Schüler\*innen ab der 9. Schulstufe (mit Ausnahme von Polytechnischen Lehrgängen und den Berufsschulen bzw. allen katholischen Privatschulen) fest.

Die Novelle erfolgte im SchOG, es sind also alle vom SchOG betroffenen Schulformen erfasst.

Die Veröffentlichung des Durchführungserlasses ist mit Anfang Februar geplant, wir werden Sie alle informieren.

### Was beinhaltet die nun beschlossene Regelung?

Ausgangspunkt der neuen Regelung ist nach wie vor der konfessionelle Religionsunterricht, der für Schüler\*innen, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, Pflichtgegenstand ist. **Es gibt daher für diese Schüler\*innen kein „Wahlrecht“ im Sinne einer Anmeldung, weder zu Religion noch zu Ethik.** Erst die Abmeldung vom Religionsunterricht innerhalb der ersten 5 Kalendertage des Schuljahres löst die Pflicht zum Besuch des Ethikunterrichts aus.

Schüler\*innen ohne religiöses Bekenntnis bzw. von eingetragenen Bekenntnisgemeinschaften können sich – wie bisher – in den ersten 5 Tagen zum Freigegegenstand Religion anmelden und sofern sie das tun, müssen sie nicht am Ethikunterricht teilnehmen.

**Zusammenfassend:** Mit der Implementierung von Ethik zusätzlich zum konfessionellen RU nimmt der Staat seinen Auftrag für alle Schüler\*innen ernst: „Die österreichische Schule hat die Aufgabe, an der Entwicklung der Anlagen der Jugend nach den sittlichen, religiösen und sozialen Werten sowie nach den Werten des Wahren, Guten und Schönen durch einen ihrer Entwicklungsstufen und ihrem Bildungsweg entsprechenden Unterricht mitzuwirken.“ (§ 2 SchOG).

**Diese Information ist vor allem für die Kolleginnen und Kollegen, die in der 8. Schulstufe und in der Oberstufe unterrichten. Bitte beachten Sie die Situation in Ihren Schulen sowohl bei der Anmeldung zu Beginn des Sommersemesters als auch im Herbst, damit Sie den gesetzlichen Vorgaben wirklich entsprechen.**

Seitens des Schulamtes werden wir ebenfalls mit Schulen (Leitung, Team der ReligionslehrerInnen) Kontakt aufnehmen, um die Organisation von Ethik gut zu klären.

---

## Brief des Bischofs an alle Schülerinnen und Schüler

Was tut „die Kirche“ für die Kinder und Jugendlichen? Außer dass ReligionslehrerInnen als Ansprechperson zur Verfügung stehen?

Bischof Hermann ist es ein großes Anliegen, mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu bleiben. Er hat für alle Briefe geschrieben, in denen er sein Mitgehen mit der oft schwierigen und isolierenden Situation der Kinder zeigt. Er macht ihnen Mut, dran zu bleiben und gibt eine Perspektive für Vertrauen in die Zukunft.



**Wir werden Euch und Ihnen die Briefe in einem gesonderten Mail nach Altersstufen differenziert zukommen lassen,** verbunden mit der Bitte und der Anregung, sie zu Semesterende an Ihre bzw. eure Schülerinnen und Schüler weiterzuschicken.

## „Coronataugliche“ Anregungen für die Erstkommunionvorbereitung

Dr. Anna Hintner vom Familienreferat hat Anregungen zu einer „Coronatauglichen Erstkommunionvorbereitung“ für Pfarren auf die Homepage gestellt.



Hier ist der [Link](#). Dazu bietet das Familienreferat am 1. Februar von 18 bis 19.30 Uhr ein [Webinar](#) an.

Seitens des Seelsorgeamtes besteht die Empfehlung an die Pfarren, die Erstbeichte in diesem Jahr auf die dritte Klasse zu verlegen, um die Vorbereitung zu entlasten.

Gedacht ist dieser Erstkommunionweg als Angebot der Pfarren. Vielleicht ist es auch für die Kolleginnen und Kollegen unter uns interessant, vor allem, wenn sie in diese außerschulische Vorbereitung mit eingebunden sind.

---

## Schulpastoral

Die Corona-Pandemie verändert unsere Gewohnheiten und unseren Alltag grundlegend. Der Lebensraum Schule nimmt ganz neue Dimensionen an. Die Verständigung ist nahezu nur durch virtuelle Begegnungen und digitale Kontakte geprägt. Persönliche Kontakte, ein wesentliches Merkmal des Religionsunterrichtes, sind so nicht möglich.

Und es ist anzunehmen, dass diese Zeit von Ungewissheit das ganze Schuljahr in Bann hält.

Auf der [Homepageseite des Referats Schulpastoral](#) sind Ideen, Projekte und Hilfen für die Lebensgestaltung in diesen schwierigen Zeiten zu finden

## Personelle Neuerungen

**Hannes Wechner** wird im Zeitraum vom 01.02. bis 31.08.2021 als Referent des Generalvikars bestellt und ist in dieser Funktion mitverantwortlich für die Begleitung der hauptamtlichen Verantwortlichen in den Pfarren.

Des Weiteren wird er in Zusammenarbeit mit anderen diözesanen Einrichtungen den Bereich des Krisen- und Konfliktmanagements für Pfarren koordinieren und Agenden in der Verwaltung übernehmen. Seine Aufgaben in der Stabstelle für Kinder- und Jugendschutz führt er weiterhin fort, während seine Tätigkeit in der Schulpastoral reduziert wird.

**Sandra Pichler**, die bereits in der Vergangenheit mit ihm zusammengearbeitet hat, wird in dieser Zeit, zusätzlich zu ihrer Arbeit in der Katholischen Jugend, einen Teil der Aufgaben im Referat für Schulpastoral übernehmen.

Sandra Pichler: [sandra.pichler@dibk.at](mailto:sandra.pichler@dibk.at)

## Geflohene Menschen auf Lesbos

Bischof Hermann Glettler:  
**„Die Zeit des geduldigen Wartens geht zu Ende -  
Flüchtlinge aufnehmen!“**

Liebe Religionslehrerinnen, liebe Religionslehrer!

Die meisten von euch/von Ihnen werden die Presseaussendung von Bischof Hermann Glettler wahrgenommen und gelesen haben. Wir im Schulumt schätzen die mutigen und klaren Worte unseres Bischofs zu dieser unhaltbaren Situation auf Lesbos und möchten seine Initiative nach unseren Möglichkeiten unterstützen.

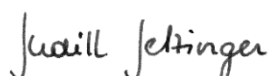
Dazu wollen wir auch euch Religionslehrer\*innen einladen - als Privatpersonen, die betroffen und berührt sind vom Elend, das sich mitten in Europa abspielt.  
Der Vorsitzende der Berufsgemeinschaft Allgemeine Pflichtschule, Vinzenz Krulis, hat dazu auch via Facebook Stellung genommen.

Dieses Thema kann **altersgemäß und didaktisch aufbereitet** auch im Religionsunterricht angesprochen werden. Bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern muss man aus unserer Sicht warten, bis Präsenzunterricht wieder möglich ist – zu vielschichtig sind die Problemlagen mancher Familien. Die umfassende Problematik, die das Thema Corona bringt, bindet viele Prozesse und Energien. Ohne dass die Kinder in eine Schulklasse eingebettet sind und ihr als Lehrer\*innen die Reaktionen der Kinder wahrnehmen könnt, wird das Thema möglicherweise als zusätzliche Belastung für die Schüler\*innen und ihre Familien gedeutet.  
Für die älteren Schüler\*innen ist ein eigenständiges Erarbeiten möglich.

Bitte beachtet/beachten Sie in diesem Zusammenhang den [Link zur Homepage](#). Dort findet ihr/finden Sie eine Zusammenfassung der Presseaussendung und Fotomaterial sowie Impulse für den Unterricht.

Wir wissen, dass es für diese großen Themen keine einfache Lösung gibt. Es geht vielmehr darum, Haltung zu zeigen und ein Zeichen zu setzen.  
Wir wissen auch, dass sich viele Pfarren, Organisationen und einzelne Personen zu Wort gemeldet haben und bereit sind, Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Als Religionslehrer\*innen können wir Möglichkeiten finden, dazu Stellung zu nehmen und die Initiative unseres Bischofs nach Kräften zu unterstützen.



Judith Jetzinger FI VS und ASO



Gottfried Leitner FI AHS und MS

Mit dieser Fülle an Information und Material schicke ich herzliche Grüße

Ihre und eure

*M. Planhändler-Gripel*

Leiterin des Bischöflichen Schulamtes